# Dankbarkeit...

20.03.2020

In der Zeit des „Corona-Virus“, der scheinbar im Moment die Zeit stehenlässt, der die ganze Welt in Atem hält, der verunsichert und teilweise auch hilflos macht – ist es auch Zeit, dankbar zu sein.




Wir haben einen schönen Glauben, der uns stärkt, der uns hilft, auch schwere Zeiten zu überstehen, der Mut macht, trotz allem vorwärts zu schauen und dankbar zu sein, für alles, was wir haben dürfen.

Gleichzeitig ist jetzt auch Zeit zu danken:

- Der Kirchenleitung, für ihre umsichtigen Entscheide
- Der Bezirksleitung, für die intensive Arbeit im Bezirk
- Den Gemeindeleitungen und Amtsträgern für die Betreuung der Gemeindemitgliedern
- Den Türhütern, die jahrein, jahraus zur Begrüssung da sind
- Den Lehrkräften aller Stufen, die für die Kinder und Jugendlichen da sind, sie unterstützen und auf dem Glaubensweg vorangehen
- Den Sängerinnen und Sängern der Chöre, die die Gottesdienste verschönern
- Den Dirigentinnen und Dirigenten, die viel Zeit investieren in die Chorarbeit
- Den Organist/innen und Musikanten in den verschiedenen Musikgruppen, die viel Freude auslösen in den Gottesdiensten und an Anlässen
- Der Jugend und den Kindern, die mit ihrer Anwesenheit in den Gemeinden eine grosse Bereicherung sind
- Den Blumenschmücker/innen für ihre abwechslungsreichen Dekorationen

- Den Reinigungsdiensten in den Kirchen, die still und zuverlässig ihrer Arbeit nachgehen
- Den Bild- und Tonbeauftragten, die für einen reibungslosen Empfang sorgen
- Den Schreibern und Fotografen, die diese Homepage lebendig machen und die Gemeindeaktivitäten nach draussen tragen
- Den vielen „Betern“, die zu Hause mit ihren Gebeten Grosses bewirken

Ein grosses „Dankeschön“ auch dem Internet-Team, das immer bereit ist, um die neusten Berichte aus dem Bezirk zu bearbeiten und aufzuschalten! Durch die abgesagten Anlässe und Gottesdienste, dürft ihr jetzt ohne schlechtes Gewissen etwas zurücklehnen und Ruhe geniessen – bleibt gesund!

Einfach „DANKE“ an euch alle! Auch wenn jetzt durch die Umstände der persönliche Kontakt sehr eingeschränkt ist --- wir wollen füreinander da sein! In Gedanken und in den Gebeten! Wir wollen voller Zuversicht nach vorne schauen!

*Text/Bearbeitung: Brigitte Landmesser*